



Hans Reinecker

Ratgeber Zwangsstörungen

Informationen für Betroffene
und Angehörige

2., aktualisierte Auflage

Ratgeber Zwangsstörungen

Ratgeber zur Reihe Fortschritte der Psychotherapie Band 12

Ratgeber Zwangsstörungen
von Prof. Dr. Hans Reinecker

Herausgeber der Reihe:

Prof. Dr. Kurt Hahlweg, Prof. Dr. Martin Hautzinger,
Prof. Dr. Jürgen Margraf, Prof. Dr. Winfried Rief

Begründer der Reihe:

Dietmar Schulte, Klaus Grawe, Kurt Hahlweg, Dieter Vaitl

Hans Reinecker

Ratgeber Zwangsstörungen

Informationen für Betroffene und Angehörige

2., aktualisierte Auflage



Prof. Dr. Hans Reinecker, geb. 1947. 1967-1973. Studium der Psychologie und Pädagogik in Salzburg. 1973 Promotion. 1980 Habilitation. 1982-2012 Professor für Klinische Psychologie/Psychotherapie an der Universität Bamberg. Forschungs- und Arbeitsschwerpunkte: Grundlagen der Klinischen Psychologie, Psychotherapieforschung, Angststörungen, Kognitive Verhaltenstherapie.

Wichtiger Hinweis: Der Verlag hat gemeinsam mit den Autoren bzw. den Herausgebern große Mühe darauf verwandt, dass alle in diesem Buch enthaltenen Informationen (Programme, Verfahren, Mengen, Dosierungen, Applikationen, Internetlinks etc.) entsprechend dem Wissensstand bei Fertigstellung des Werkes abgedruckt oder in digitaler Form wiedergegeben wurden. Trotz sorgfältiger Manuskripterstellung und Korrektur des Satzes und der digitalen Produkte können Fehler nicht ganz ausgeschlossen werden. Autoren bzw. Herausgeber und Verlag übernehmen infolgedessen keine Verantwortung und keine daraus folgende oder sonstige Haftung, die auf irgendeine Art aus der Benutzung der in dem Werk enthaltenen Informationen oder Teilen davon entsteht. Geschützte Warennamen (Warenzeichen) werden nicht besonders kenntlich gemacht. Aus dem Fehlen eines solchen Hinweises kann also nicht geschlossen werden, dass es sich um einen freien Warennamen handelt.

Copyright-Hinweis:

Das E-Book einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar.

Der Nutzer verpflichtet sich, die Urheberrechte anzuerkennen und einzuhalten.

Hogrefe Verlag GmbH & Co. KG
Merkelstraße 3
37085 Göttingen
Deutschland
Tel.: +49 551 999 50 0
Fax: +49 551 999 50 111
E-Mail: verlag@hogrefe.de
Internet: www.hogrefe.de

Umschlagabbildung: fotolia.com, © Subbotina Anna
Satz: ARThür Grafik-Design & Kunst, Weimar
Format: PDF
2., aktualisierte Auflage 2017
© 2006 und 2017 Hogrefe Verlag GmbH & Co. KG, Göttingen
(E-Book-ISBN [PDF] 978-3-8409-2788-1; E-Book-ISBN [EPUB] 978-3-8444-2788-2)
ISBN 978-3-8017-2788-8
<http://doi.org/10.1026/02788-000>

Nutzungsbedingungen:

Der Erwerber erhält ein einfaches und nicht übertragbares Nutzungsrecht, das ihn zum privaten Gebrauch des E-Books und all der dazugehörigen Dateien berechtigt.

Der Inhalt dieses E-Books darf von dem Kunden vorbehaltlich abweichender zwingender gesetzlicher Regeln weder inhaltlich noch redaktionell verändert werden. Insbesondere darf er Urheberrechtsvermerke, Markenzeichen, digitale Wasserzeichen und andere Rechtsvorbehalte im abgerufenen Inhalt nicht entfernen.

Der Nutzer ist nicht berechtigt, das E-Book – auch nicht auszugsweise – anderen Personen zugänglich zu machen, insbesondere es weiterzuleiten, zu verleihen oder zu vermieten.

Das entgeltliche oder unentgeltliche Einstellen des E-Books ins Internet oder in andere Netzwerke, der Weiterverkauf und/oder jede Art der Nutzung zu kommerziellen Zwecken sind nicht zulässig.

Das Anfertigen von Vervielfältigungen, das Ausdrucken oder Speichern auf anderen Wiedergabegeräten ist nur für den persönlichen Gebrauch gestattet. Dritten darf dadurch kein Zugang ermöglicht werden.

Die Übernahme des gesamten E-Books in eine eigene Print- und/oder Online-Publikation ist nicht gestattet. Die Inhalte des E-Books dürfen nur zu privaten Zwecken und nur auszugsweise kopiert werden.

Diese Bestimmungen gelten gegebenenfalls auch für zum E-Book gehörende Audiodateien.

Anmerkung:

Sofern der Printausgabe eine CD-ROM beigelegt ist, sind die Materialien/Arbeitsblätter, die sich darauf befinden, bereits Bestandteil dieses E-Books.

Inhalt

Vorwort	7
1 Zwangsstörung – Was ist das?	8
1.1 Howard Hughes – ein Leben im Käfig	8
1.2 Zwangsstörung: Marotte oder Krankheit?	8
1.3 Was verstehen wir unter einer Zwangsstörung?	10
1.4 Welche Formen von Zwangsstörungen gibt es?	11
1.5 Zur Häufigkeit und Verteilung von Zwangsstörungen	13
1.6 Ist die Zwangsstörung eine Angsterkrankung?	14
1.7 Die Abgrenzung der Zwangsstörungen von anderen psychischen Störungen	15
1.8 Die Wirkung auf andere	18
2 Wie ist die Zwangsstörung entstanden?	21
2.1 Was sind mögliche Ursachen der Zwangsstörung?	21
2.2 Warum verschwinden die Zwänge nicht von selbst?	23
2.3 Warum sind Zwangsstörungen so stabil?	26
2.4 Diagnosen und Fehldiagnosen: Die „Karrieren“ von Patienten mit Zwangsstörungen	27
2.5 Ist ein Patient mit einer Zwangsstörung gefährlich?	29
2.6 Ungewöhnliche Zwänge	29
3 Die Behandlung von Zwangsstörungen oder: Was kann man tun?	32
3.1 Wie bereitet man die Behandlung vor?	32
3.2 Die Behandlung – oder: Was hilft?	33
3.2.1 Konfrontation und Reaktionsverhinderung	34
3.2.2 Was bringt eine medikamentöse Behandlung?	42
3.3 Einige Hinweise zur Praxis der Behandlung	43
3.3.1 Was können Sie als Betroffener selbst tun?	43
3.3.2 Was können Sie als Angehörige tun?	44
3.3.3 Die Rolle von Selbsthilfegruppen	46
3.4 Die Behandlung weiterer Probleme	47